



Pressemitteilung

1. Dezember 2021

Fachklinik in Baumholder wird temporär geschlossen

Patienten und Patientinnen werden in Idar-Oberstein behandelt / Mitarbeitende werden am Hauptstandort Idar-Oberstein weiterbeschäftigt

Idar-Oberstein/Baumholder. Die Corona-Pandemie macht dem Gesundheitswesen weiterhin schwer zu schaffen. Das Personal und die meisten medizinischen Einrichtungen stehen vor immensen Herausforderungen und unter großer Belastung. Davon bleibt auch das Klinikum Idar-Oberstein mit seiner Fachklinik in Baumholder nicht verschont. Zum 1. Januar 2022 wird daher die geriatrische Fachklinik in Baumholder für die Dauer von 12 Monaten vorübergehend geschlossen.

Die Versorgung aus dem Bereich der Akutgeriatrie, die bisher in Baumholder stattfand, ist keinesfalls in Gefahr. Patientinnen und Patienten der Akutgeriatrie werden für die Dauer der Schließung im Klinikum Idar-Oberstein versorgt. Der Bereich der geriatrischen Frührehabilitation versorgt in diesem Zeitraum keine Patientinnen und Patienten.

„Wir bedauern diese Entscheidung zur temporären Schließung der Fachklinik in Baumholder sehr“, so Verwaltungsdirektor Hendrik Weinz. „Das Klinikum Idar-Oberstein befindet sich unter anderem wegen der Corona-Pandemie in einer angespannten wirtschaftlichen Situation. Auch der Pflegenotstand ist hier für uns sehr spürbar. Um unsere Patientinnen und Patienten bestmöglich zu versorgen, mussten wir bereits vor längerer Zeit vereinzelt Stationen schließen und Betten sperren um das Personal an anderer Stelle einzusetzen. Um die Situation unseres Klinikums zu stabilisieren, ist die Schließung der Fachklinik in Baumholder notwendig. Sicher ist aber: unsere Mitarbeitenden werden am Standort Idar-Oberstein weiter beschäftigt“, so Weinz weiter.

Alle weiteren Schritte werden in enger Abstimmung mit den Betriebsräten der beiden Standorte geplant. Die Mitarbeitenden wurden im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung informiert.

Foto: SHG

1. Dezember 2021